



TRECKERFAHRER IM KRANKENHAUS

K51 bei Altenberge wieder frei - Flüssigdünger ausgelaufen

Altenberge - Kompletzt gesperrt war über Stunden die K51 bei Altenberge. Auf mehreren Hundert Metern war am Nachmittag eine Stickstoffschwefeldüngerlösung aus einem an einen Traktor angehängten Tankwagen ausgelaufen.

Die Feuerwehr säuberte die Straße, spritzte diese mit Wasser ab. Dies ist ihnen auch von der Unteren Wasserbehörde so empfohlen worden, erklärte der Einsatzleiter Andre König im Gespräch. Aufgrund der Temperaturen, die sich um den Gefrierpunkt bewegen, musste die Straße danach gestreut werden.



Der an den Trecker angehängte Tankwagen hatte rund 4000 Liter Stickstoffschwefeldüngerlösung geladen.
(Foto: Uwe Renners)

Erst dann wurde sie wieder für den Verkehr freigegeben. Der Fahrer des Traktors hatte den undichten Kugelhahn bemerkt und versucht, die undichte Stelle zu stopfen. Dabei ist er mit so viel saurer Stickstoffschwefeldüngerlösung in Kontakt gekommen, dass er ins Krankenhaus gebracht werden musste.

Zwei Feuerwehrleute, bei denen die Lösung auf die Kleidung floss, brachen den Einsatz ab und fuhren ins Gerätehaus, um diese zu wechseln.

Polizei und Ordnungsamt waren vor Ort, um sich ein Bild von der Lage zu machen und den Verkehr zu regeln. Die verdünnte Lösung kann nach Angaben der Feuerwehr so in einen angrenzenden Bach ablaufen und muss nicht aufgefangen werden.

VON UWE RENNERS

WERBUNG

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/top_thema_1/1499484_K51_bei_Altenberge_wieder_frei_Fluessigduenger_ausgelaufen.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2011